



Zukunft ohne Zukunft?

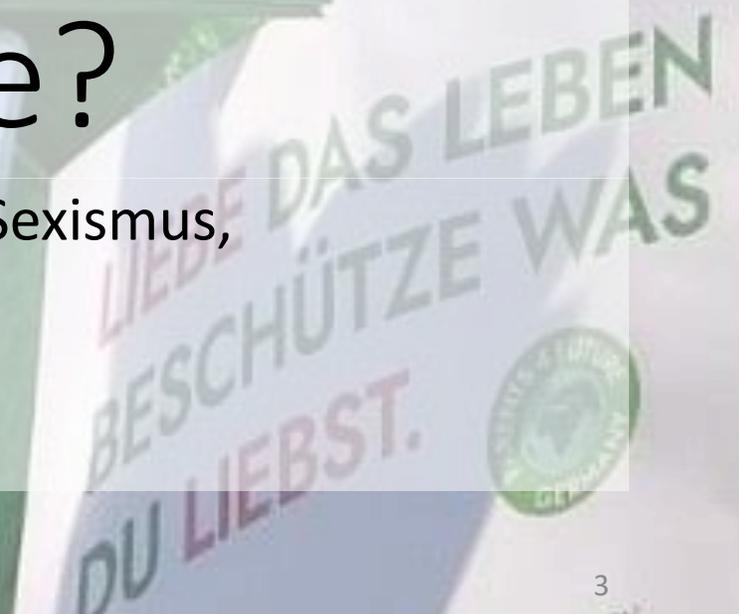
Unsere Kinder gehen auf die Straße -
und was tun wir?

Revision 29 20200125

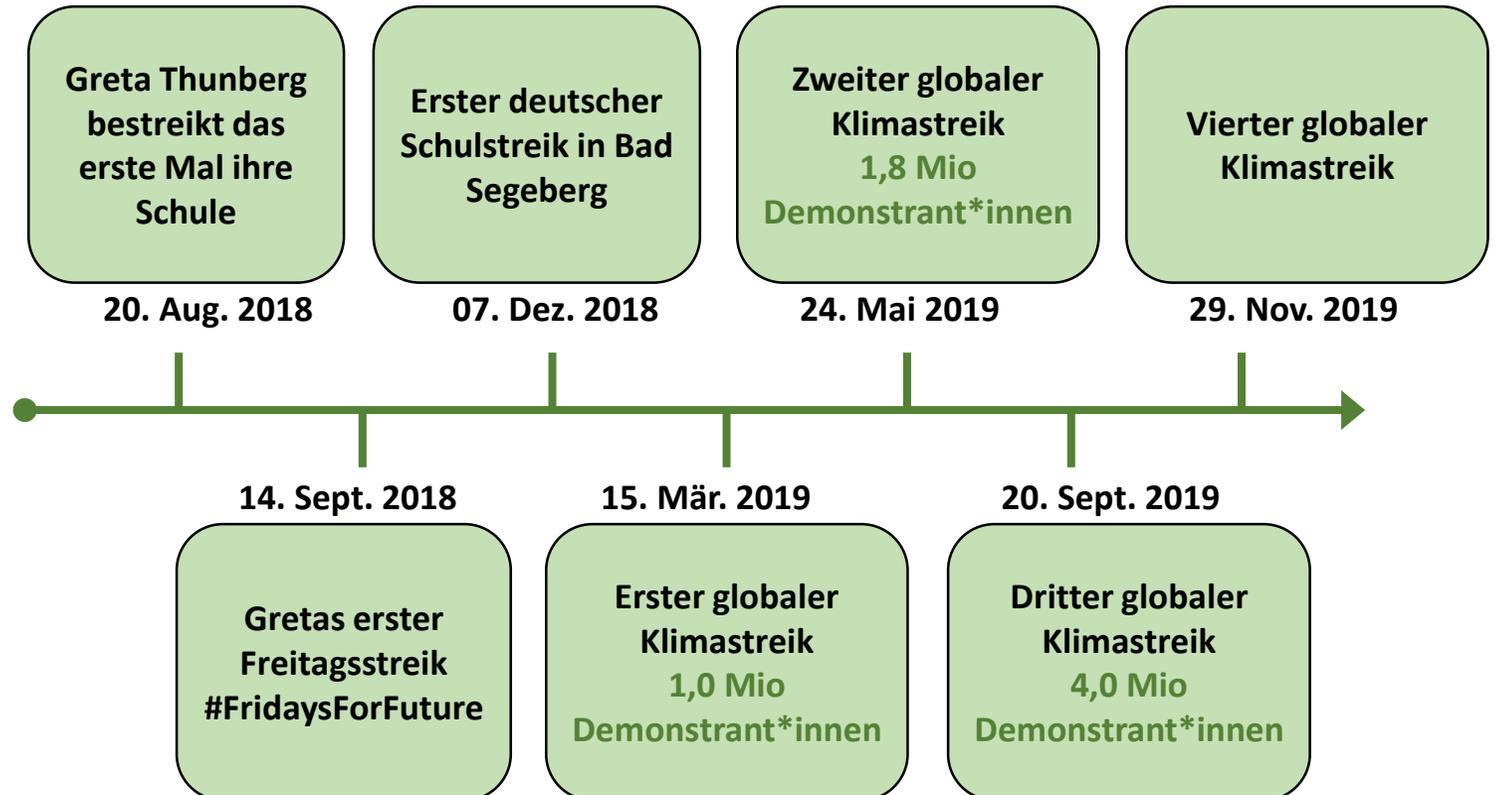


Wer ist ParentsForFuture?

In der ForFuture-Gemeinschaft ist kein Platz für Rassismus, Sexismus, Diskriminierung und Gewalt.



Fridays für Future: Die Bewegung in Zahlen



Inhalt

- 1 Vorstellungsrunde
- 2 Eine aktuelle Bestandsaufnahme
- 3 Eine Zukunftsvision
- 4 Was können wir tun?

Warum seid Ihr heute hier?

Bitte sprecht mit dem Menschen neben Euch.
(Wechsel nach einer Minute)

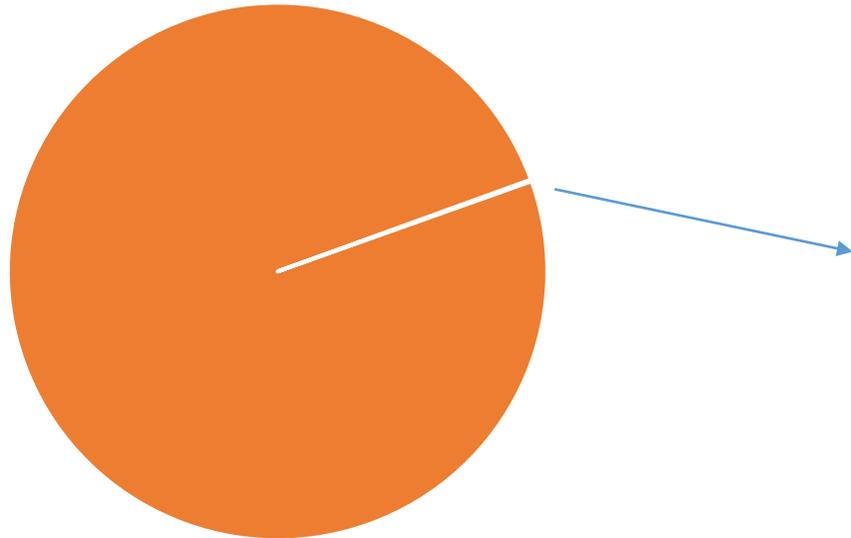


Die Klimakrise

Wissenschaftliche Grundlagen

Klimakrise ist wissenschaftlicher Konsens

Der Klimawandel ist real.



- nicht von Menschen verursacht
- von Menschen verursacht

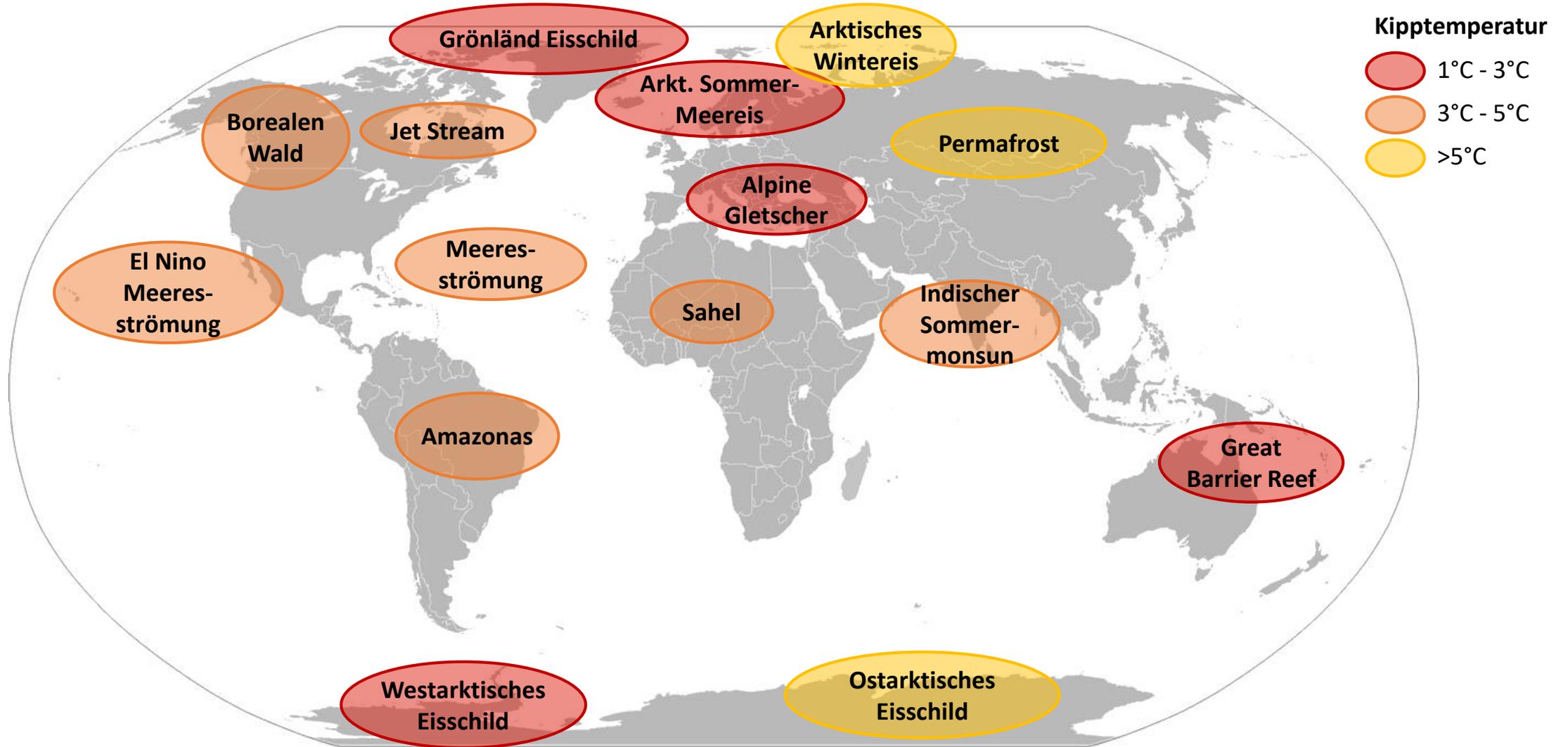
Ist der Mensch die Ursache?

Von 33.700 wissenschaftlich geprüften Artikeln zum Klimawandel („peer-reviewed“) lehnen nur 34 ab, dass er größtenteils vom Menschen verursacht wurde.

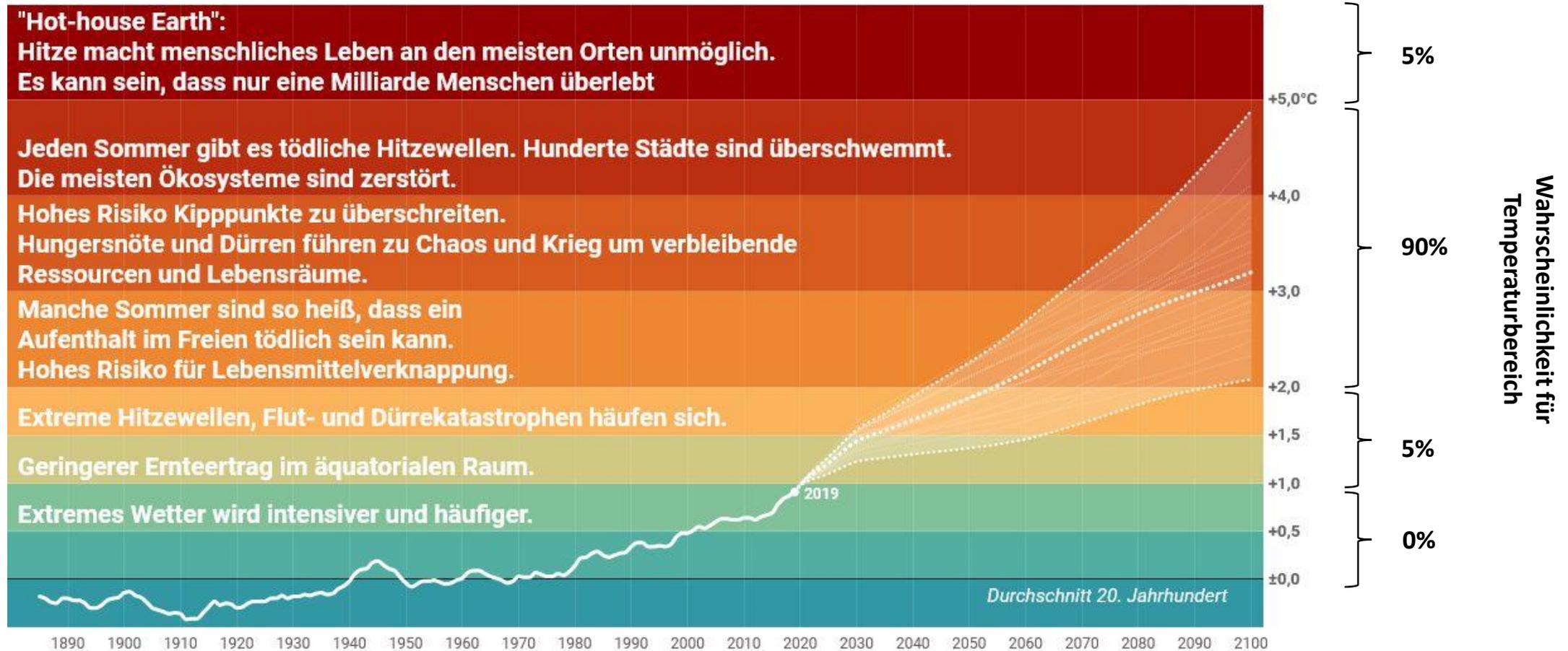
Klimawandel stoppen: Das passiert, wenn wir es nicht schaffen | Quarks März 2019



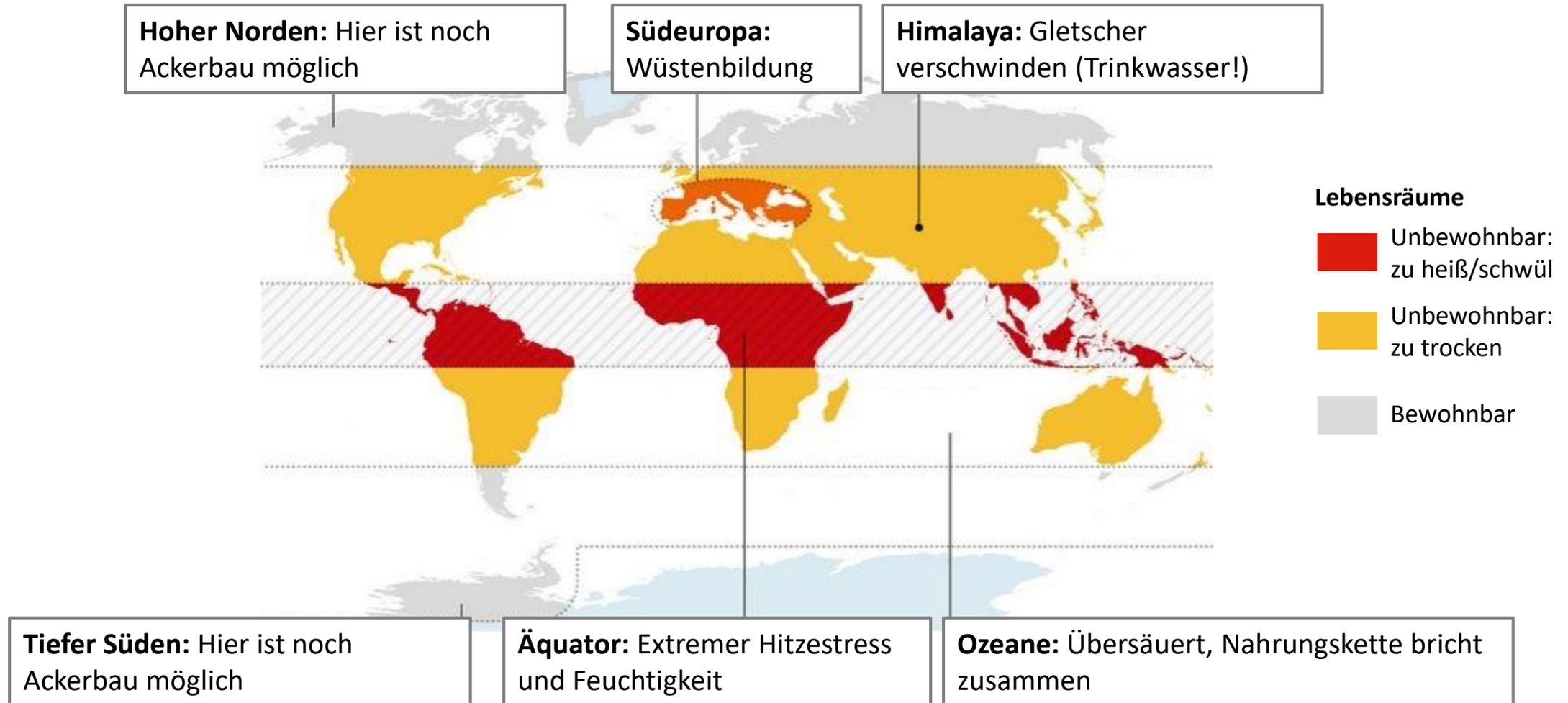
Das Erdsystem auf der Kippe



Der Wandel passiert genau jetzt



Der Planet wird teilweise unbewohnbar (Prognose 2100 bei jetzigem Pfad)



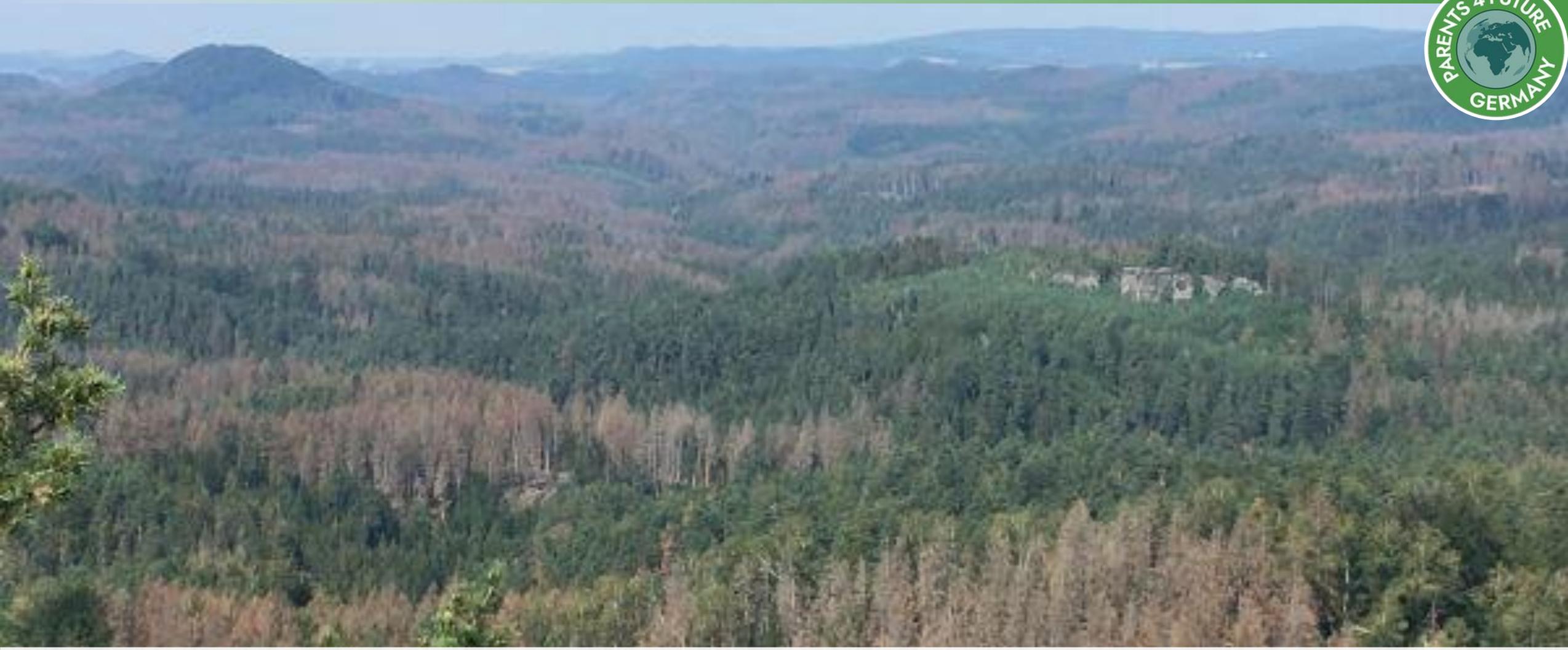
Wie sieht es bei uns in
Deutschland aus?



Erkennst Du diese Pflanze?



Erkennst Du diese merkwürdige Prozession?



Erkennst Du diesen Wald?



Erkennst Du dieses Tier?



Erkennst Du diese Stadt?



Erkennst Du dieses Hobby?



Erkennst Du diesen Strand?



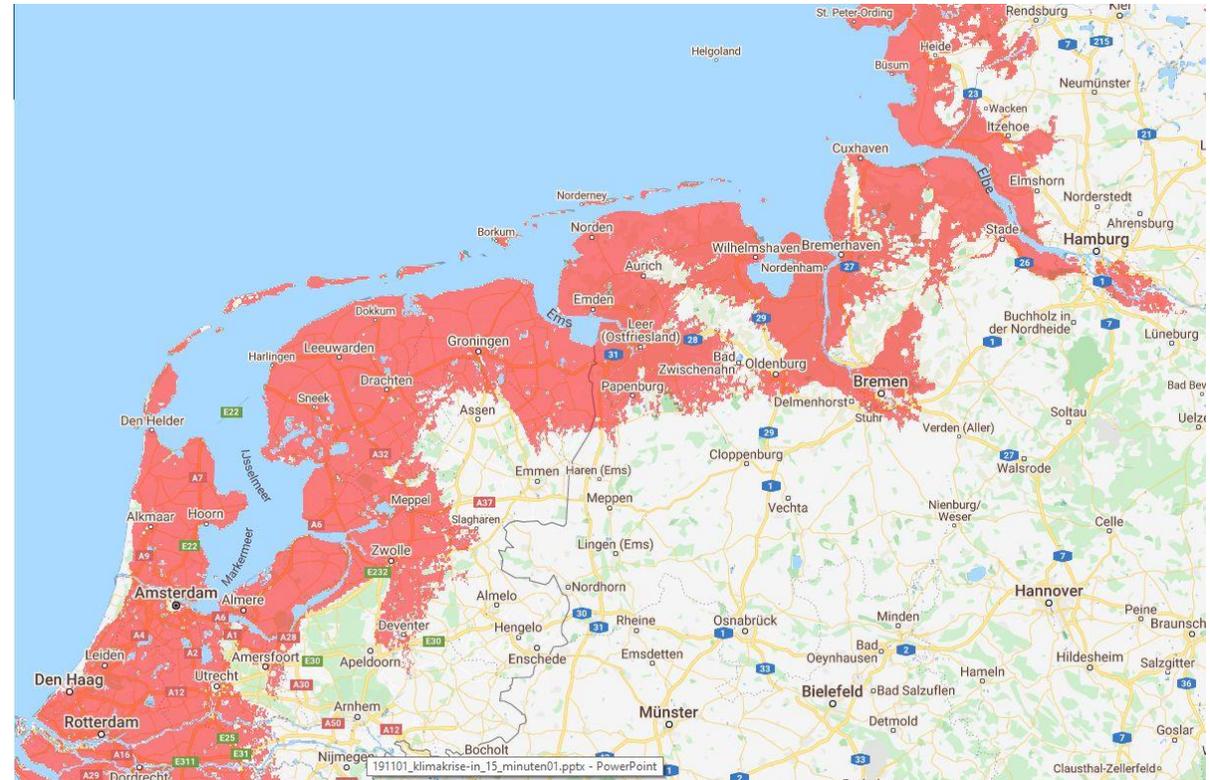
Beispiel Norddeutschland 2050: Land unter dem Meeresspiegel

Berliner Morgenpost 31.10.2019

KLIMAWANDEL

Klimawandel bedroht Menschheit: „Klima-Notfall“ ausgerufen

Der Klimawandel hat heftige Folgen. Eine davon: der Anstieg des Meeresspiegels. Forscher sind überzeugt: Einige Städte verschwinden.



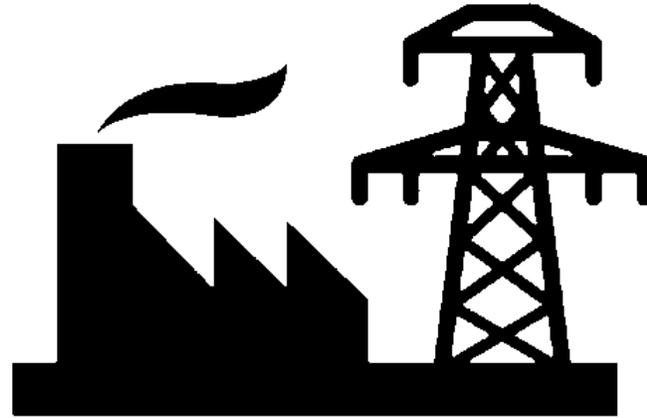
Bis 2030: Überflutungen werden wahrscheinlicher.

Bis 2050: Millionen Menschen müssen umsiedeln, auch in Deutschland!

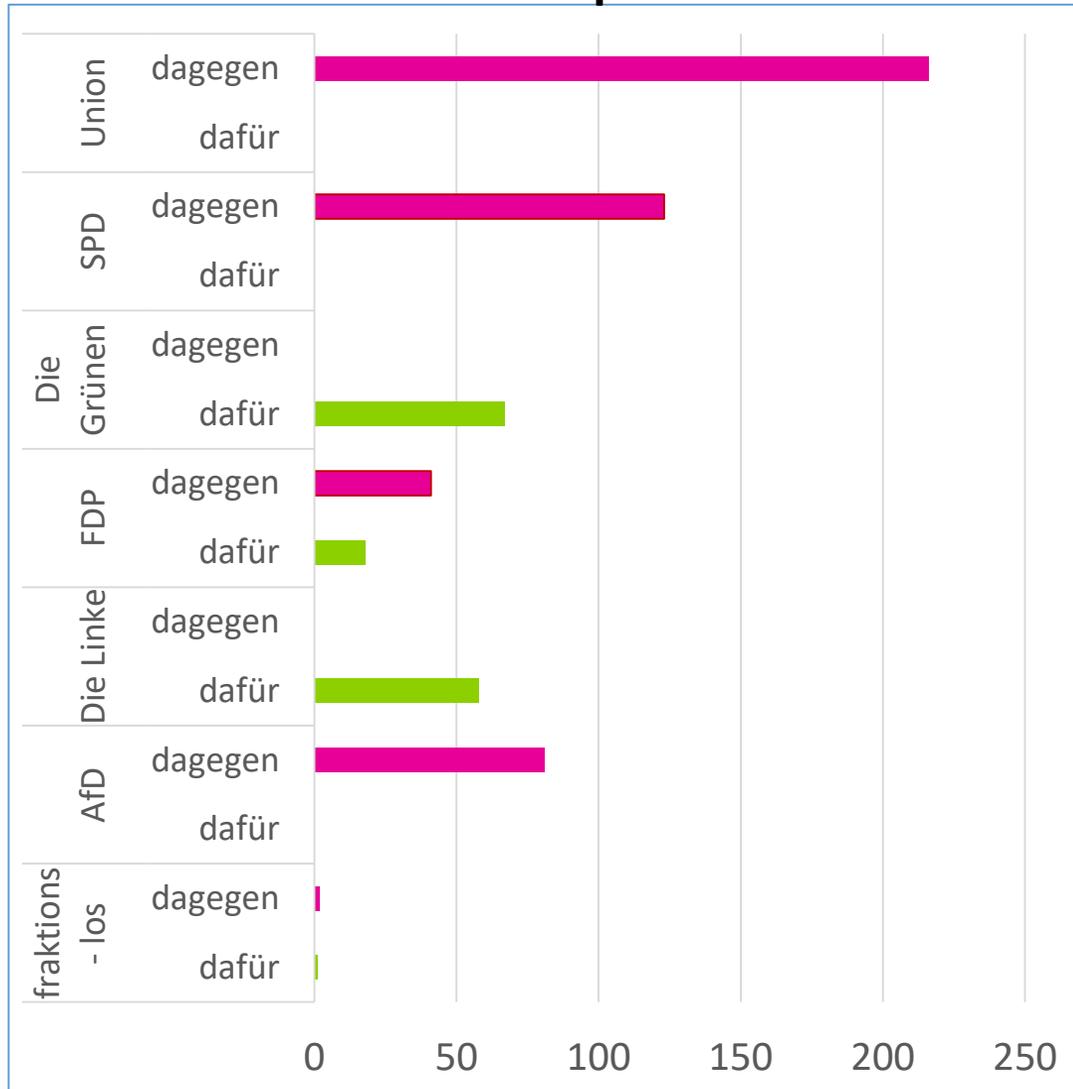
<https://coastal.climatecentral.org> * Berliner Morgenpost vom 31.10.2019:

<https://www.morgenpost.de/vermischtes/article227519603/Globale-Erwaerung-Diese-deutschen-Staedte-koennten-absaufen.html>

Mit was für einem Problem haben wir es hier zu tun?



Klimaschutzpolitik - Kein vorrangiges Thema

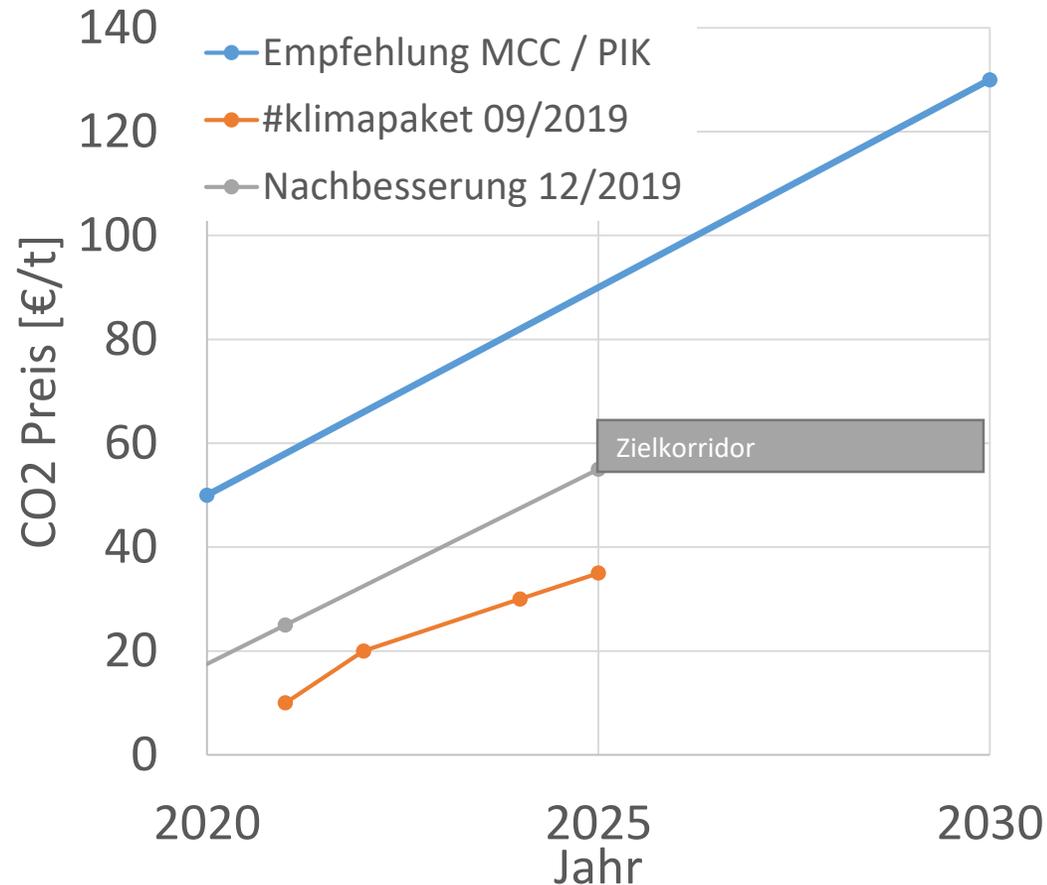


Abstimmung vom 28.06.2019:

- Klimanotstand in Deutschland wird nicht anerkannt
- Klimaschutz und die Erreichung des 1,5° C-Ziels werden nicht priorisiert
- Ergebnis: Bundesregierung muss keinen Entwurf für ein nationales Klimaschutzgesetz vorlegen

■ Für mehr Klimaschutz
■ Gegen mehr Klimaschutz

#Klimakabarett: Ergebnisse vom 20.09.19 / Nachbesserung 12/19



Stefan Rahmstorf, 22.09.19:

„Beim CO₂-Preis hat die Regierung sich für weitest gehende Wirkungslosigkeit in den kommenden 6 Jahren entschieden.“

Oder glaubt jemand, dass anfangs 3, am Ende 9 Cent pro Liter Benzin zu großen Einsparungen führen?“

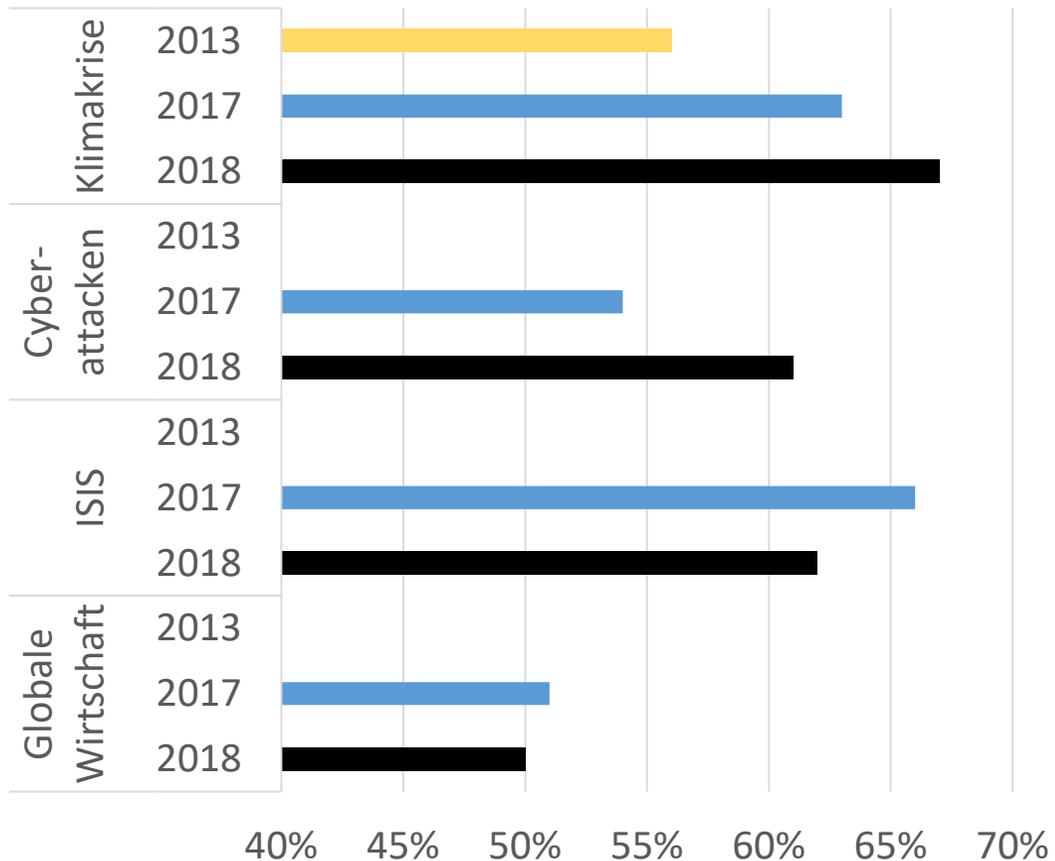
Wie sieht Deine Zukunft aus?

Eine kurze Imaginationsübung: Stellt Euch vor, es wird nichts getan und die Folgen werden eintreten, wie eben beschrieben.

Wie sieht Euer Leben in 30 Jahren aus? Was macht Ihr? Wie geht es Euch? Wovon wird Euer Leben bestimmt sein? Welche Ziele werdet Ihr verfolgen?

Warum passiert so wenig?

... ist eine Bedrohung für unser Land



- Globale Umfrage mit 27.000 TeilnehmerInnen
- Die Klimakrise wird zunehmend als Bedrohung empfunden

Wir sind Menschen

Erstarren



„Was kann ich alleine schon ausrichten, die Welt wird eh zugrunde gehen.“

„Das Problem ist zu groß und zu komplex!“

Flucht



„Wetterveränderungen hat es immer gegeben.“

„So schlimm wird es nicht werden.“

Kampf



BesitzstandswahrerInnen:

„Klimahysterie“

„Fridays for Hubraum“

oder

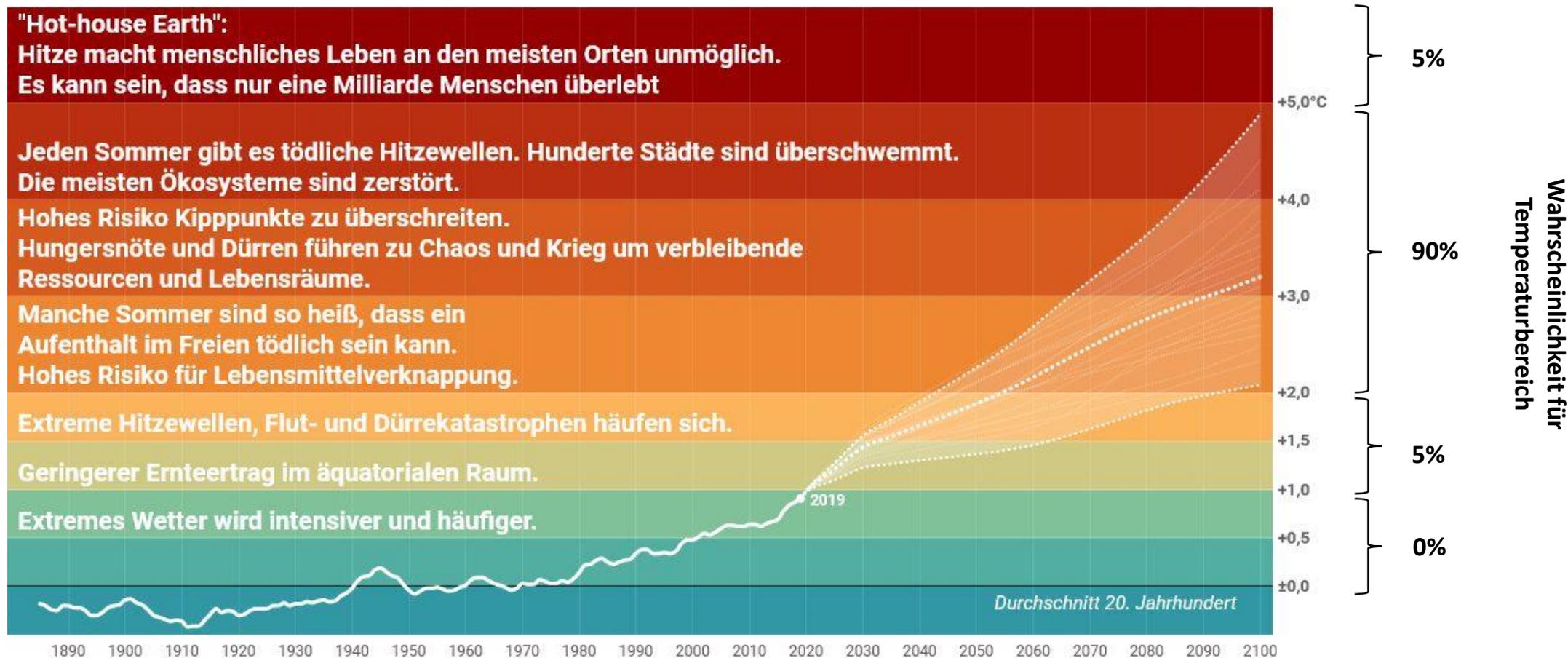
KlimaschützerInnen:

„Wir müssen gegen die Klimakrise kämpfen!“

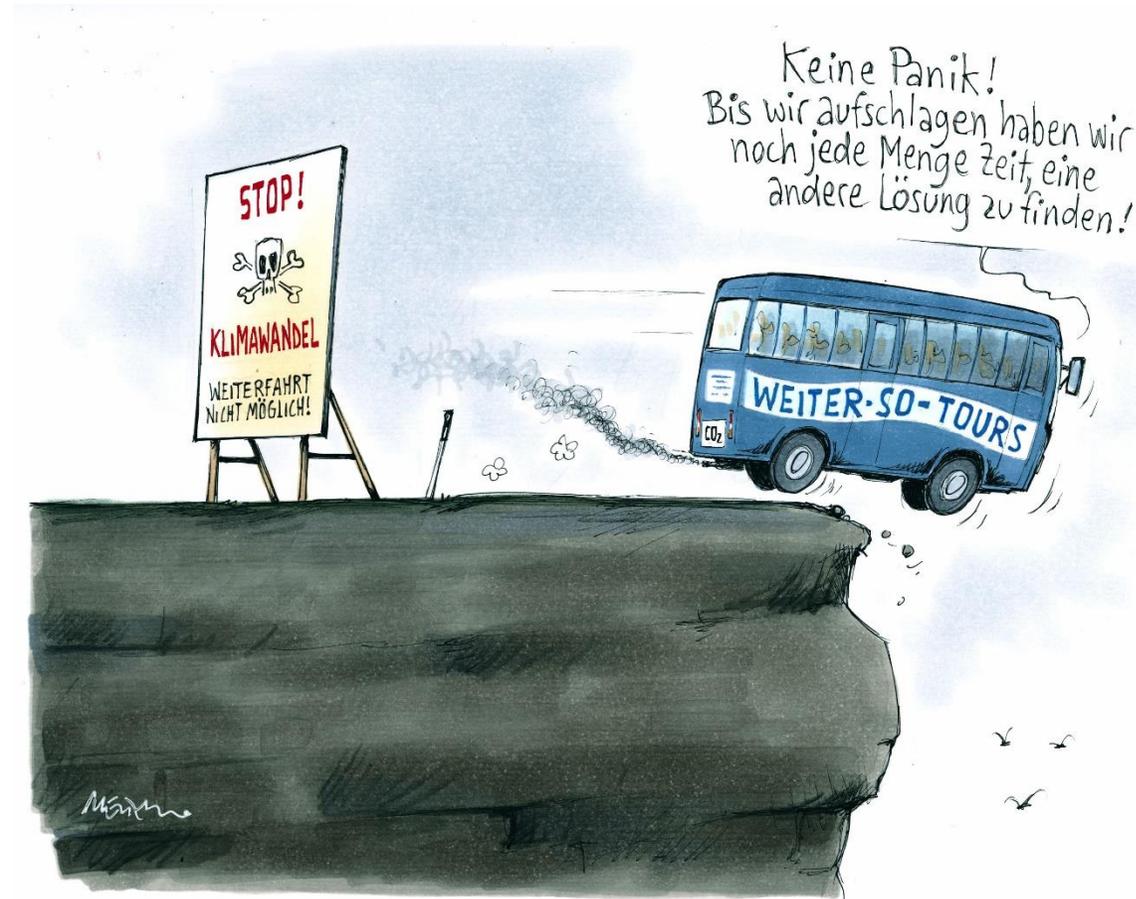
Was ist noch zu retten?

Eine kleine Reise durch das Mögliche

1,5°C sind noch drin



Weiter so - geht nicht mehr



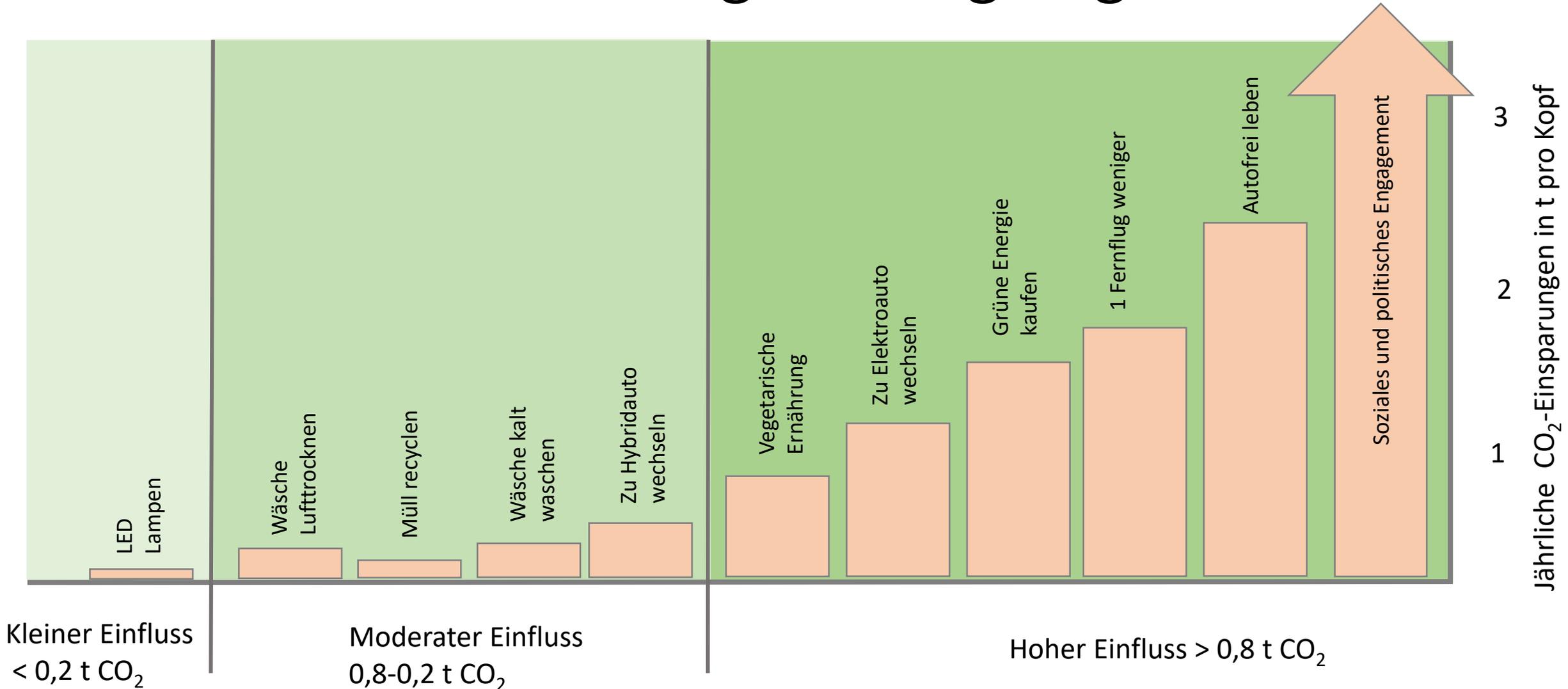
Forderungen von FridaysForFuture

-  **Einhaltung** der Ziele des **Pariser Abkommens** und des 1,5°C-Ziels
-  **Nettonull** 2035 erreichen
-  **Kohleausstieg** bis 2030
-  **100% erneuerbare** Energieversorgung bis 2035
-  **CO₂-Preis** von 180 Euro pro Tonne

Wie könnte unsere Zukunft dann aussehen?

 Ernährung	regional, saisonal, fleischarm, regenerativ	 Konsum	weniger, länger, intensiver, mit anderen teilend
 Mobilität	regional, teilend, öffentlich, ressourcenarm	 Energie	deutlich weniger, regenerativer
 Bauen	ökologisch, ressourcen- und flächenschonend	 Wirtschaft	regionalisiert, menschliches Maß, Kreisläufe, kooperativ
 Wohnen	Multigenerationen, Mehrparteien	 Arbeit	weniger bezahlte Arbeit, mehr DIY/Ehrenamt

Nicht alle Veränderungen bringen gleich viel



Einige Länder haben schon einen baldigen Kohle-Ausstieg geplant

Politisches Handeln

- Belgien hat **2016** sein **letztes Kohlekraftwerk geschlossen**
- Portugal 2020
- Österreich bis 2025
- Finnland bis 2020
- Frankreich bis 2022
- Deutschland **erst 2038**

Auswirkung

- CO₂-Emissionen stark reduziert
- Braun- und Steinkohle ist weiterhin für **70% aller CO₂-Emissionen** in der Stromproduktion Deutschlands verantwortlich



Hohe CO₂-Steuern wurden bereits als wirksam und umsetzbar bewiesen

Politisches Handeln

- Schweden erhebt **seit 1996** einen Preis auf CO₂, derzeit **1180 SEK (ca. 120 Euro) pro Tonne CO₂**
- Die Schweiz hat seit 2018 einen Preis von **96 Franken pro Tonne** festgelegt
- Deutschland ist aktuell bei 0 Euro pro Tonne, 2021 fangen wir bei zu niedrigen **25 Euro** pro Tonne an.

Auswirkung

- Schwedischer privater Ölverbrauch, z.B. für Heizungen, deutlich gesunken, und **Emissionen** im Verkehrs- und Wärmesektor seit 2005 **um 28% gesunken**
- In Deutschland blieben sie im gleichen Zeitraum gleich



Umweltfreundliche Mobilitätslösungen haben Vorteile für Umwelt und Mensch

Politisches Handeln

- Die Stadt Kopenhagen hat **stark in die Rad-Infrastruktur investiert**
- Fahrradwege wurden verbreitert (Parkplätze reduziert)
- Fahrradfreundliche Verkehrsregelung

Auswirkung

- **55% der Kopenhagener nutzen** das Rad, um zur Schule oder Arbeit zu kommen
- große Mehrheit gibt an, dass Radfahren **schneller und günstiger sei** als Autofahren



Beispiel Rauchen

Frankfurter Allgemeine
Gesundheit

RUBRIKEN MENSCHEN KRIMINALITÄT UNGLÜCKE GESUNDHEIT TIERE JUGEND SCHREIBT

ZEHN JAHRE RAUCHVERBOT

„Ein Großteil der Raucher hält das Verbot für gut“

SPIEGEL ONLINE SPIEGEL  [Anmelden](#)

☰ Menü | Politik Meinung Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft mehr ▾

WIRTSCHAFT Schlagzeilen | DAX 13.282,72 | Abo

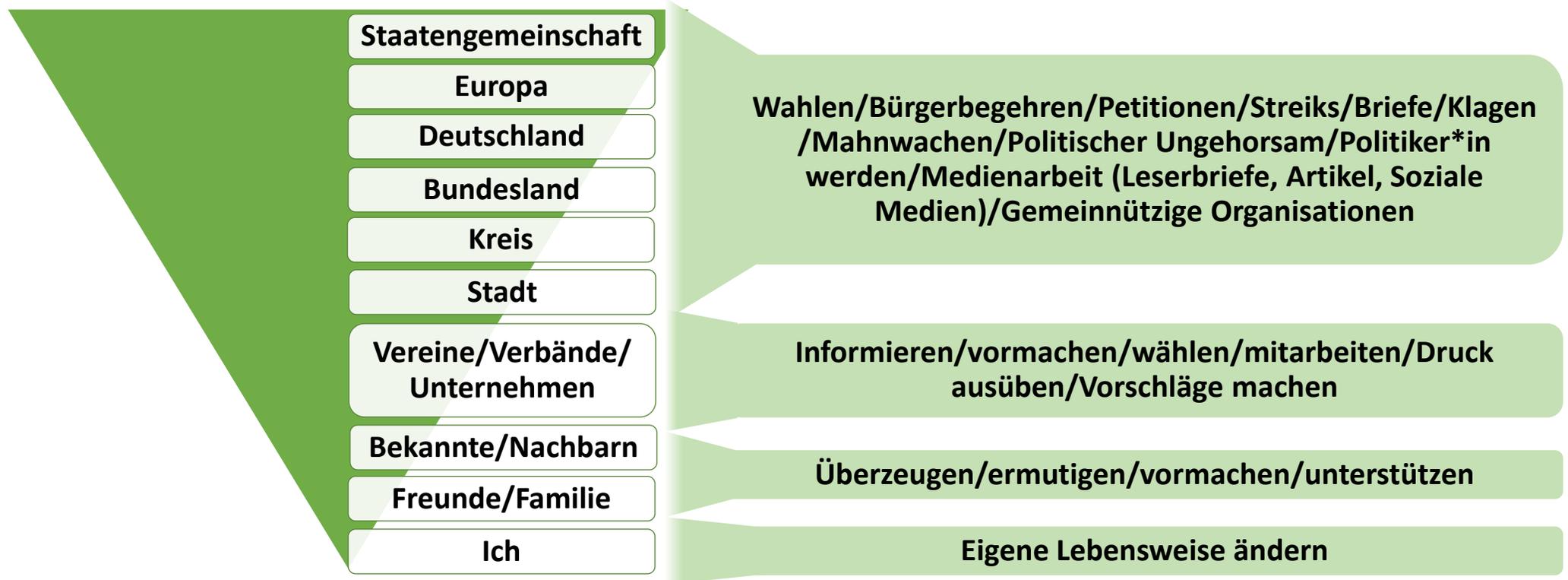
Nachrichten > Wirtschaft > Unternehmen & Märkte > Rauchverbot > Rauchverbot in Deutschland: Die Kneipen haben es überlebt

Zehn Jahre später

Kneipen haben das Rauchverbot überlebt

Das Rauchverbot in Gaststätten sorgte 2007 für einen großen Aufschrei in der Branche. Heute wird das Gesetz von den Bundesländern mehr oder weniger strikt gehandhabt - und die meisten Kneipen haben sich arrangiert.

Die Demokratie gibt uns das Werkzeug



Im Kleinen und im Großen möglich



Klimaschutz am Arbeitsplatz



Handbuch: Klimawende von unten

Hrsg.: Umweltinstitut München e.V.,
 Bürgerbegehren Klimaschutz e.V. und Mehr
 Demokratie e.V., München/Berlin 2019.

Engagement zeigt Wirkung!

„Rettet die Bienen!“

Seit 01.08.2019 hat Bayern ein neues Naturschutzgesetz.

Das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ wurde in einem umfassenden Maßnahmenpaket im Landtag verabschiedet.



Engagement zeigt Wirkung!

Volksinitiative „Tschüss Kohle“

hat im Juni 2019 erreicht, dass der Kohleausstieg in Hamburg Gesetz wird.

Städtische Fernwärmenetzbetreiber müssen ab sofort den Einsatz von Kohle für Wärme weitestgehend minimieren und bis spätestens 2030 komplett aus der Kohle aussteigen.



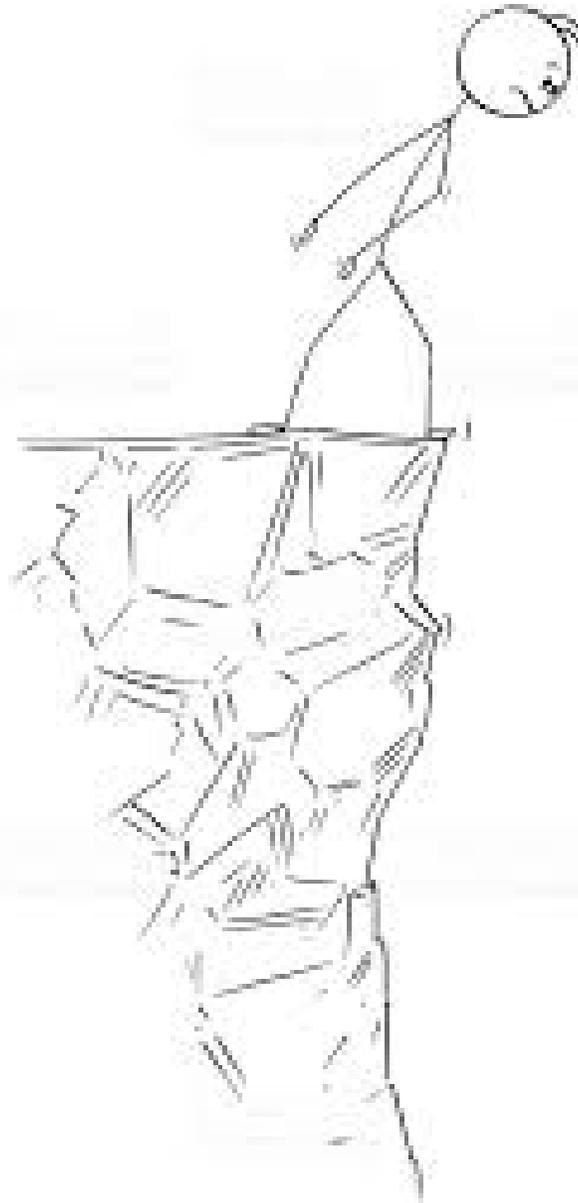
Wie sieht Deine Zukunft aus?

Noch einmal: Stellt Euch vor, ab nächster Woche machen die Bundesregierung und alle Regierungen der Welt eine 180°-Wende und beschließen die notwendigen Maßnahmen, um unter 1.5° zu bleiben.

Wie sieht Euer Leben in 30 Jahren aus? Was macht Ihr? Wie geht es Euch? Wovon wird Euer Leben bestimmt sein? Welche Ziele werdet Ihr verfolgen?

*Wenn man vor dem Abgrund
steht, dann ist der Rückschritt
ein Fortschritt.*

- Friedrich Hundertwasser-



Nachrichten zum Mit-nach-Hause-nehmen

1

Der Klimawandel existiert, er ist menschengemacht und er passiert bereits heute in Deutschland.

2

Wir stehen an der Schwelle zu einer unumkehrbaren Abwärtsspirale und erleben eine existenzielle Bedrohung.

3

Wenn wir dies verhindern wollen, müssen wir jetzt das Problem angehen.

4

Unsere Lebensweise wird sich systematisch ändern und wir können schon heute damit beginnen.

5

Um das Schlimmste abzuwenden, braucht es aber vor allem politisches und gesellschaftliches Engagement.

6

Es gibt viele Wege, sich politisch und gesellschaftlich zu engagieren.

7

Wir haben es (noch) in der Hand.

Jetzt ist die Zeit!



Kontakt

Daten der ForFuture Ortsgruppe



<https://parentsforfuture.de>

info@parentsforfuture.de



facebook



TikTok

@parents4future

Termine



1 – 3. Freitag im Monat: #KoelleForFuture:
18:00 Uhr Wallrafplatz

Letzter Freitag im Monat:
ab aufs Rad mit der Critical Mass Köln

Willkommentreffen der Parents 4 Future

- 09. Januar 2020
- 06. Februar 2020
- 05. März 2020

Ins Gespräch kommen

Offene Diskussion



Ernährung: Regional, saisonal, ökologisch?

Ja!

**Zum Beispiel mit solidarischer
Landwirtschaft**

<https://www.solidarische-landwirtschaft.org/>

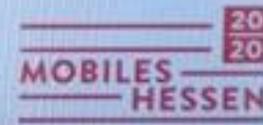
Mobilität: Regional, teilend, öffentlich

Das neue **Schülerticket Hessen**

1 Jahr. **1 € pro Tag.** 1 Ticket.

Ja!

Hol Dir die Jahreskarte
für Schüler und Azubis.



**Zum Beispiel schon in Hessen: Schüler*innen
Ticket in allen Zügen im Nah- und Regionalverkehr
in Hessen für nur 1 € pro Tag!**



Mobilität: Anders organisieren

MOBILITÄTSATLAS

Daten und Fakten für die Verkehrswende

2019

Mobilitätsatlas - Daten und Fakten für die Verkehrswende

Mobilität ist Ausdruck von Freiheit, Selbstbestimmung und Wohlstand. Im 21. Jahrhundert nimmt das Verkehrsaufkommen massiv zu. Die Mobilitätsformen vervielfältigen sich. Das bisherige Verkehrssystem stößt an soziale und ökologische Belastungsgrenzen.

Wir wollen Mobilität anders organisieren, um möglichst vielen Menschen auch in Zukunft Freiheit, Selbstbestimmung und Wohlstand zu erhalten.



Energie: Weniger und regenerativ

Ja!

**Entweder Ökostrom
beziehen oder selber
machen – wie hier
mit Sonnenenergie**



Ja!

**Tauschbörsen,
Reparierwerkstätten
und vieles mehr
existieren bereits!**

Wohnen: Mehrparteilich, Mehrgenerationen



Ja!

Mehrgenerationenhäuser existieren bereits - und steckt dahinter nicht etwas Altbekanntes?

Das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser

Technologien der ~~Zukunft~~ Gegenwart jetzt!



Solarenergie



On/Offshore-
Windanlagen



E-Mobilität



Klimaneutraler
Treibstoff (E-Fuels)



Vertical Farming



Share-Economy



Fleischersatzprodukt

DRAWDOWN
THE MOST COMPREHENSIVE
PLAN EVER PROPOSED TO
REVERSE GLOBAL WARMING
EDITED BY PAUL HAWKEN

Projekt Drawdown:

<https://www.drawdown.org/>



Roadmap 2030:

<https://exponentialroadmap.org/>